## Schnelle Sprints: Meetingrekorde durch Kwadwo, Emelieze und Hjelmer

29.05.2011 12:10



Die Cosinus Kurpfalz Gala wurde ihrem Ruf wieder einmal gerecht und ermöglichte bei warmen Temperaturen und Rückenwind gleich zu Saisonbeginn Topleistungen und internationale Normerfüllungen.

Unumstrittene Sprintqueen wurde die Wattenscheiderin **Yasmin Kwadwo**, die bereits im Vorlauf (11,40s) den **Meetingrekord** knackte, und im Finale mit Bestzeit von 11,29s das Sahnehäubchen drauf setzte. Klasse: **WM-Norm!** In ihrem Sog lief **Marion Wagner** (USC Mainz) mit 11.35s einen tollen Saisoneinstand. Mit **Kathleen Tschirch** (11.44s) und **Leena Günther** (11.48s) lieferten sie über 4x100m mit **43,33s** eine Topzeit ab, die in 2010 nie erreicht wurde. Aus dem erwarteten Staffelduell mit den Schwedinnen um Ex-Weltmeisterin **Carolina Klüft** wurde nichts, da die frühere Siebenkämpferin gleich beim ersten Wechsel patzte. Foto vl: Kwadwo, Tschirch, Günther, Wagner

Im Männersprint waren die Vorzeichen ähnlich: Der Nigerianer **Peter Emelieze** kratzte im Vorlauf (10.29s) bereits am Meetingrekord und ließ im Finale fulminante **10,18s** folgen, **Weltklasse!** In seinem Sog steigerte sich **Alex Schaaf** auf **10,33s**, **Marius Broening** folgte mit **10,34s**. Nach solchen Vorleistungen lief es auch in der Staffel rund, **39,15s** bedeuten **WM-Norm**.

Über 200m trug sich die Schwedin **Moa Hjelmer** (23,63s) in die **Rekordliste** ein, dicht gefolgt von 400m-Meisterin Janin Lindenberg (23,69s), die sich auf der Unterdistanz prächtig präsentierte. Etwas zu stark (2,2m) wehte der Wind für die Hürdensprinterinnen: **Adine Hildebrand** (12,91s) und **Cind<sup>®</sup> Roleder** (12,92s) freuten sich schon über die WM-Norm und müssen nun aber weiter angreifen.

An einem von großen und hochkarätig besetzten Startfeldern geprägten Nachmittag setzten die Weitspringer ein Ausrufe eichen: angefeuert von den 700 Zuschauern gab es bei den Frauen eine Leistungs lichte in me Gleichen wobei Vorjahressiegerin Bianca Kappler im letzten Versuch mit 6,66m die Nase vom hatte. Aufsteigerin Lena Malkus (Münster) 6,65m, Hallenmeisterin Michelle Weitzel (Regensburg) 6,64m, Sosthene Moguenara (Wattenscheid, 6,62m) und Melanie Bauschke (Berlin, 6,60m) folgten im Zentimeterabstand. Auch die Männern nutzten die schnelle Bahn und überzeugten durch Mario Kral (Halle, 7,85m), Alyn Camara (Leverkusen, 7,84m), Oliver König (München, 7,79m) und Lokalmatador Florian Oswald, 7,54m.



Jugendliche auf dem Weg zur U20-EM

Einige Jugendliche nutzten die Bedingungen, sich für **internationale Meisterschaften** zu qualifizieren. 200m-Spezialistin **Katharina Grompe** (Dortmund) unterbot über 100m mit 11,60s die Norm für die **U20-EM** deutlich, wird aber wohl auf ihrer Spezialstrecke antreten wollen. Die Norm abhaken konnte **Franziska Hofmann** (Chemnitz) über **100m Hürden** (13,70s). Die 17-jährige **Anne Lena Freese** (Brinkum) dürfte nach 23,85s (200m) für die **U18-WM** in Lille gesetzt sein. Erfreulich aus Weinheimer Sicht war der gute Saisoneinstand der Sprinter: **Manfred Kirchgessner** sprintete 11,16s, **Robin Eberius** kam auf 11,20s, **Florian Oswald** lag bei 11,21s..